

Benz will auf das Gutachten warten ☆

DYN A 5 und German Pellets Thema im Mahlberger Gemeinderat

Von unserem Mitarbeiter Stefan Merkle

MAHLBERG. Das Thema Industriegebiet DYN A 5 und die dort ansässige Holzpelletsfabrik German Pellets dominierte am Montagabend einmal mehr die Gemeinderatssitzung. Aus den Reihen der Zuhörer verlas Nikolaj Blasi von der Bürgerinitiative Gewerbepark Ettenheim-Mahlberg eine Erklärung, ebenso wie Stadtrat Rolf Baum (CDU). Dabei hatte Bürgermeister Dietmar Benz die Stadträte ursprünglich lediglich wegen eilig zu genehmigender Bauanträge aus der Sommerpause ins Rathaus bestellt.

Nikolaj Blasi richtete mehrere Fragen an den Gemeinderat: Zum Beispiel, ob der Gemeinderat weiterhin an einem Holzcluster auf DYN A 5 festhalte? Benz erklärte dazu, dass von einem Holzcluster keine Rede mehr sei, es gebe auch derzeit keine Anträge auf Ansiedlung von Holz verarbeitenden Betrieben mehr.

Weiter fragte Blasi, ob sich der Gemeinderat dem Druck von German Pellets, etwa durch die Androhung von Regressansprüchen, beugen werde: "Die Geschäftsführung der Firma German Pellets ist bekannt dafür, Behörden und Entscheidungsträger unter Druck zu setzen."

Dietmar Benz sah den Gemeinderat in seiner Handlungs- oder Entscheidungsfreiheit nicht eingeschränkt, jetzt gelte es aber, die Ergebnisse der Dekra-Messung abzuwarten. Zu den von Blasi angeführten "hohen Belästigungen der Firma hinsichtlich Lärm, Staub und Geruch" wollte Dietmar Benz nichts sagen, bis das Gutachten vorliege — und das sei noch nicht der Fall. Auch ein Datum für die Offenlage sei ihm noch nicht bekannt, sagte der Bürgermeister. Als Nikolaj Blasi eine Frage zu den Emissionen stellte, betätigte Benz allerdings, dass es wieder vermehrt Beschwerden gebe.

Der CDU-Ortsgruppenvorsitzende Rolf Baum erklärte in der Sitzung, er sei "verärgert über die Presseerklärungen und Leserbriefe der Ettenheimer Stadtrats- und Ortschaftsratskollegen". Der Bürgerentscheid in Ettenheim werde "völlig ignoriert" und die "Initiatoren verteufelt". Er wolle vom Zweckverband eine klare Aussage darüber, ob ein Holzcluster weiter das Ziel im Industriegebiet DYN A 5 sei.

Im Umgang mit German Pellets riet Rolf Baum, den Blick auf Achern zu richten: "Warum hat German Pellets bei uns Oberwasser und in Achern muss die Firma Biopell zusichern, ausschließlich unbelastete Hölzer und keinerlei Althölzer als Brennmaterial zu verwenden?" Auch Baum sprach davon, dass German Pellets der Stadt "hemmunglos drohe" und verwies auf einen Artikel in einer regionalen Wirtschaftszeitschrift.